

## Motorbiking 2018

Sommer 2018, es ist heiß die Sonne brennt und ....

Okay, ich bring´s auf den Punkt. Es war heiß, sehr heiß und meine persönliche Motivation etwas zu Papier zu bringen nicht die Beste.

Ewige Diskussionen und jetzt ... wie peinlich... die Motorradaisaison ist beendet und so langsam müsste man mal in die „Stiefel“ kommen.



Die erste Tour führte uns im Mai des Jahres führte durch schnuckelige kleine Orte Richtung Bad Berleburg und Lennestadt, von wo aus wir unser Ziel - die Hohe Bracht - im schönen Sauerland erreichten.

Fazit: Tour zum Start in die Saison gelungen und alle sind heil wieder zu Hause angekommen.

Im Juni ging es Richtung Rabensteiner Stollen im Harz.

Eine Tour ... Abenteuer pur!!!

Böse Buben hatten Feuer gelegt, wir haben gelöscht und das war noch nicht genug, wir haben auch noch einen Baum von der Straße geräumt.

Aber das kann doch einen Biker/in nicht erschüttern ... hollari ... hollari ...



Am Rabensteiner Stollen angekommen, waren unsere Fertigkeiten in Sachen Flexibilität gleich wieder gefordert. Hier hieß es: ratz, fatz Helm gegen Bergwerkshelm tauschen und ab in die Tiefen des Berges. Der „Steiger“ wartete schon, da wir für eine Führung im Stollen angemeldet waren.

Im Juli ging es dann zum diesjährigen Mega - Event, dem Sportring – Treffen in Idstein (Wiesbaden). Was haben wir geschwitzt!

Extrem Temperaturen und eine Strecke von 250 km waren zu bewältigen. In Idstein angekommen ging es erst mal direkt ins Hotel und unter die Dusche. Was für eine Wohltat! Anschließend ging es zum gemütlichen Teil über. Gutes Essen und eine Vorschau auf die Aktivitäten des nächsten Tages, geplant und initiiert durch die Wiesbadener.



Wie im letzten Jahr, gab es am 2. Tag wieder verschiedene Motorradtouren ins Umland, an denen man teilnehmen konnte und für diejenigen, die es ruhiger angehen wollten, gab es eine Stadtführung.

Abends war dann mediterranes Büffet (sau lecker), Livemusik, und super Stimmung angesagt. Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück dann auch schon wieder Richtung Heimat.

Im August brachen wir dann Richtung Mönnesee auf. Zur Abwechslung war es mal eine etwas kleinere Gruppe und wir starteten schließlich mit 12 Motorrädern. Die Fahrt zum Mönnesee gestaltete sich entspannt. Vorbei am Twiste – und Diemelsee wurde uns richtig bewusst, wie trocken dieser Sommer war. Beide Seen führten extrem wenig Wasser. Am Mönnesee – wie könnte es anders sein – mussten hungrige Mäuler gestopft und durstig Kehlen befeuchtet werden.



Da wir für die Rückfahrt eine andere Strecke geplant hatten, war der Heimweg etwas abenteuerlich. Durch Straßensperrungen, Umleitungen und Baustellen kamen einige Kilometer mehr zusammen. Im Endergebnis, kamen wir völlig erledigt aber heil zu Hause an.



Bei „Top - Motorrad - Wetter“ ging es im September zum Hoherodskopf.

Über Schwalmstadt – Ziegenhain, vorbei an der Grube Stolzenbach in den Vogelsberg zum Hoherodskopf. Dort angekommen, war erst mal ein Foto – Shooting angesagt.

Nachdem sich alle von der super Aussicht überzeugt hatten und eine ausgiebige Pause gemacht wurde, ging es dann auch schon wieder Richtung Heimat. Wobei sich die Fahrt – auch hier -recht spannend gestaltete. Ein Biker parkte sein Motorrad nach dem Tanken ... uuups .... auf der Seite. Gross passiert ist aber Gott sei Dank nichts. Der nächste träumte ein wenig und ging uns verloren. Aber auch er fand seinen Weg nach Hause allein.

Die letzte Runde im Oktober bescherte uns einen Besuch der Rapodetalsperre im Harz. Wie immer - in diesem Jahr - meinte es der Wettergott gut mit uns. Der Gott des GPS-Signals, war allerdings zwischendurch mal anderer Meinung. Dadurch war öfter mal ein Halt angesagt, um sich zu orientieren (...wo geht's weiter?) Aber auch das war kein Problem!



Das war das Jahr 2018 mit rund 2000 gefahrenen Kilometern. Die Motorradfahrer/innen verabschieden sich in den Winterschlaf und freuen sich auf die Touren in 2019.

